

Ihre **Feuerwehr** im Landkreis Dingolfing-Landau

Notruf 112



Jahresbericht **2019**

Thema:	Seite:
Vorwort	3
Zum Gedenken	4
Einsatzvielfalt in Bildern	5
Einsatzzahlen	6
Graphische Übersichten der Einsätze	7 – 9
Mitgliederstand, Entwicklung bei Anzahl der Feuerwehranwärter	10
Die Gemeinden und ihre Feuerwehren	11
Altersstruktur der Aktiven	12
Fahrzeugbestand im Landkreis	13
Investitionen in Fahrzeugbeschaffungen u. Gerätehäuser	14
Leistungsprüfungen	15
Jugendleistungsprüfung, Jugendwissenstest, TF, MTA	16
Lehrgänge an Feuerweherschulen und auf Landkreisebene	17
Gesamtlehrgänge im Landkreis, Abschnittsübungen, Winterschulung	18
Bericht des Kreisbrandrats	19
Berichte der Fachkreisbrandmeister	20 - 24
Kreisfeuerwehrjugendtag in Gottfrieding	25 - 26
„Spiel ohne Grenzen“ der Jugendfeuerwehr in Loiching	27 - 28
Infotreffen der JW, Infostand Jugendwerbung, Feuerwehrerholungsheim	29
TUIS-Gefahrguttag, Fachtagung Gefahrgut des BFV	30
Fahrsicherheitstraining, Kommandantenlehrfahrt	31
Abstimmungsgespräch FW, Polizei u. RD, Abgeordnetenbesuch	32
Ehrungen	33 - 34
Veränderungen in den Reihen der Landkreisführungsdienstgrade	35
Auszeichnung für Gräfliche Brauerei Arco-Valley	36
Ostbayerischer Feuerwehrpreis 2019	37
VKB sponsert Schwimmsauger	38
26. Verbandsversammlung des LFV-Bayern in Dingolfing	39 – 43
Katastrophenschutz im Landkreis	44 – 48
Vorschau auf 2020	49
Schlusswort	50



Vorwort

Verehrte Leserinnen und Leser,

auf schnelle und kompetente Hilfe hoffen zu dürfen, wenn man in Not ist, bedeutet sicher auch ein Stück Lebensqualität. Diese Hilfe konnte durch beste Zusammenarbeit mit allen anderen Hilfsorganisationen und den zuständigen Behörden wieder geleistet werden.

Dafür spreche ich allen Einsatzkräften meinen aufrichtigen Dank und meinen größten Respekt aus. Ich bedanke mich ebenso bei den vielen verständnisvollen Arbeitgebern für die fortwährende berufliche Freistellung unserer Feuerwehrdienstleistenden zu Einsätzen und Feuerwehrlehrgängen.

Diesen Dank verbinde ich mit der Bitte, die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren auch weiterhin zu unterstützen und unseren Aktiven die Teilnahme an Lehrgängen und Einsätzen, ohne berufliche Nachteile, zu ermöglichen.

Dank der ständigen Anpassung unserer Ausstattung durch unsere Kommunen konnten wir auch mit den wachsenden technischen Anforderungen wieder Schritt halten. Für viele Gemeinden war dies mit sehr großen finanziellen Anstrengungen verbunden.

Unseren Banken und Firmen als „Partner der Feuerwehren“ danke ich ganz besonders für die laufende finanzielle Unterstützung, die direkt für die überörtliche Jugendarbeit verwendet wurde und auch für Schulungen zur Förderung der Sicherheit im Feuerwehrdienst eingesetzt wurde. Zusätzlich konnten wir mit diesen Zuwendungen wieder nützliche Ausrüstungsgegenstände für unsere Feuerwehren beschaffen.

Dieser Jahresbericht für das Jahr **2019** führt uns die Notwendigkeit unseres flächendeckenden Netzes **93** von Freiwilligen Feuerwehren vor Augen. Gemeinsam müssen wir alles tun um diese bewährte und unverzichtbare Struktur auch in die Zukunft hinein zu erhalten.

Dafür bitte ich weiterhin um Ihre Unterstützung!

Josef Kramhöller

Kreisbrandrat
Verbandsvorsitzender KfV

Zum Gedenken...



*In **Dankbarkeit** und **Verbundenheit**
gedenken wir unserer verstorbenen
Feuerwehrkameraden.*

*Wir werden ihnen stets ein ehrenvolles
Andenken bewahren und in ihrem Sinne für
Schutz und **Hilfe** eintreten.*

*Gemäß unserem Leitspruch,
„**Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!**“*

Einsatzvielfalt in Bildern...



Einsatzzahlen 2019

Die Feuerwehren des Landkreises Dingolfing-Landau waren im Jahr **2019** an **1.120 Einsatzstellen** tätig, wobei **1.843 Feuerwehren** eingesetzt wurden.

Um diese Einsätze bewältigen zu können, mussten **31.262 Einsatzstunden** geleistet werden.

Es waren **131 Brandeinsätze** und **535 Technische Hilfeleistungen** mit **28** Einsätzen im **ABC-Gefahrstoffbereich** zu verzeichnen.

Sonstige Tätigkeiten waren **206** zu erledigen.

Mit **114 Sicherheitswachen** sorgte Wachpersonal der Feuerwehr bei einer breiten Palette von öffentlichen Veranstaltungen für den Brandschutz.

Insgesamt plagten unsere Wehren auch wieder **134 Fehlalarme**, die überwiegend durch Fehlauslösungen von Brandmeldeanlagen verursacht wurden. Oftmals waren hier auch menschliches Fehlverhalten oder Unachtsamkeit die Ursache der Alarmauslösung.

Im Bereich der **Technischen Hilfeleistungen** konnten **51 Personen** gerettet werden. Die meisten davon waren eingeklemmte Personen bei schweren Verkehrsunfällen, vermisste Personen oder hilflose Personen in verschlossenen Wohnungen.

Traurig dabei ist die Bilanz, dass **7 Personen** nach schweren Unfällen oder Suizid nur noch tot geborgen werden konnten.

Brandeinsätze:

Insgesamt waren **131 Brandeinsätze** zu verzeichnen.

Sie gliedern sich in:

76 Kleinbrände

24 Mittelbrände

4 Großbrände

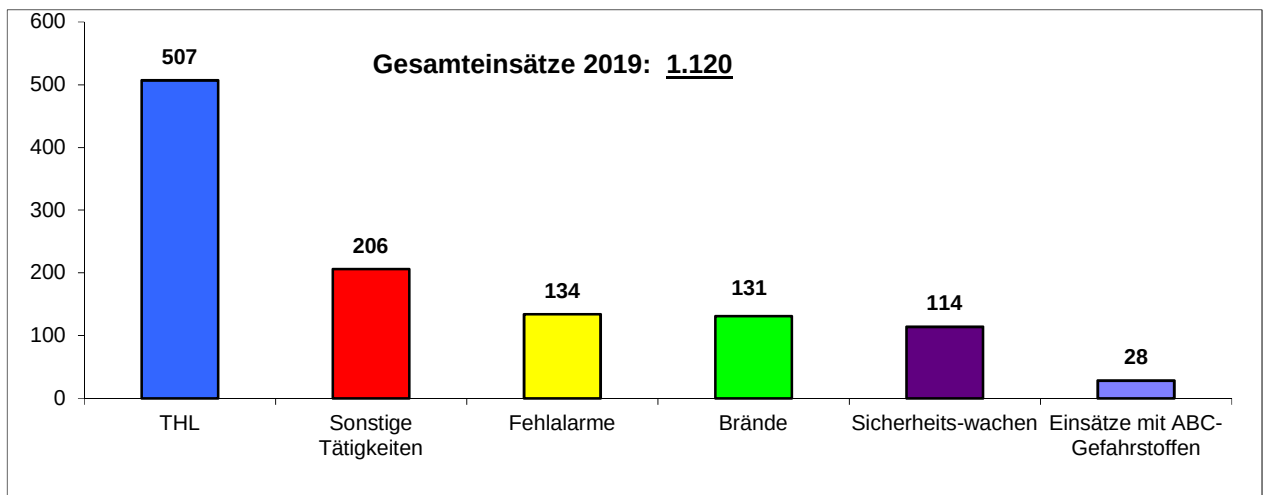
27 Einsätze, bei denen ein Eingreifen der Feuerwehr nicht mehr erforderlich war.

Technische Hilfeleistungseinsätze + ABC-Einsätze:

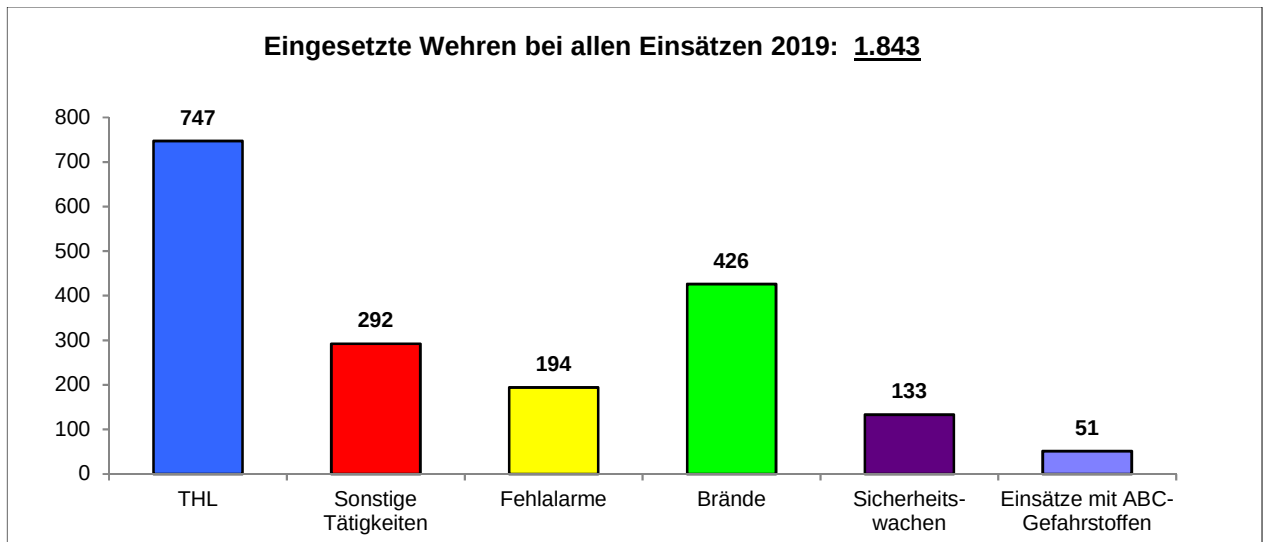
Bei **535 Technischen Hilfeleistungen** mit **28 ABC-Einsätzen** wurde ein breites Einsatzspektrum abgedeckt.

Bei allen Einsätzen zusammen wurden insgesamt **130 Personen** betreut oder erstversorgt und **9 Personen** wurden über Feuerwehrleitern gerettet.

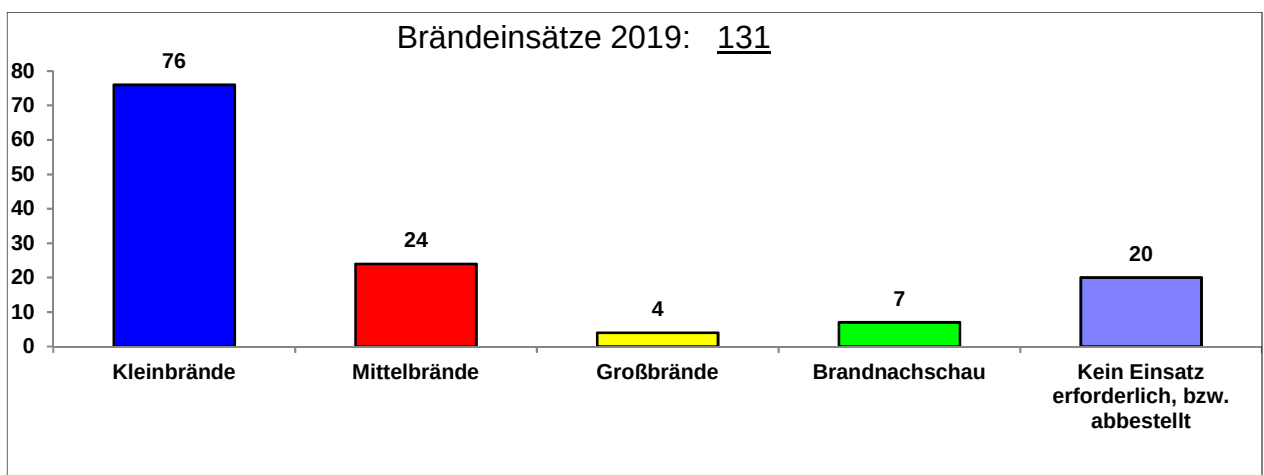
2019 waren 1.120 Einsatzstellen und somit Einsatzalarme zu verzeichnen



1.843 Feuerwehren waren im Einsatz um die Aufgaben zu bewältigen

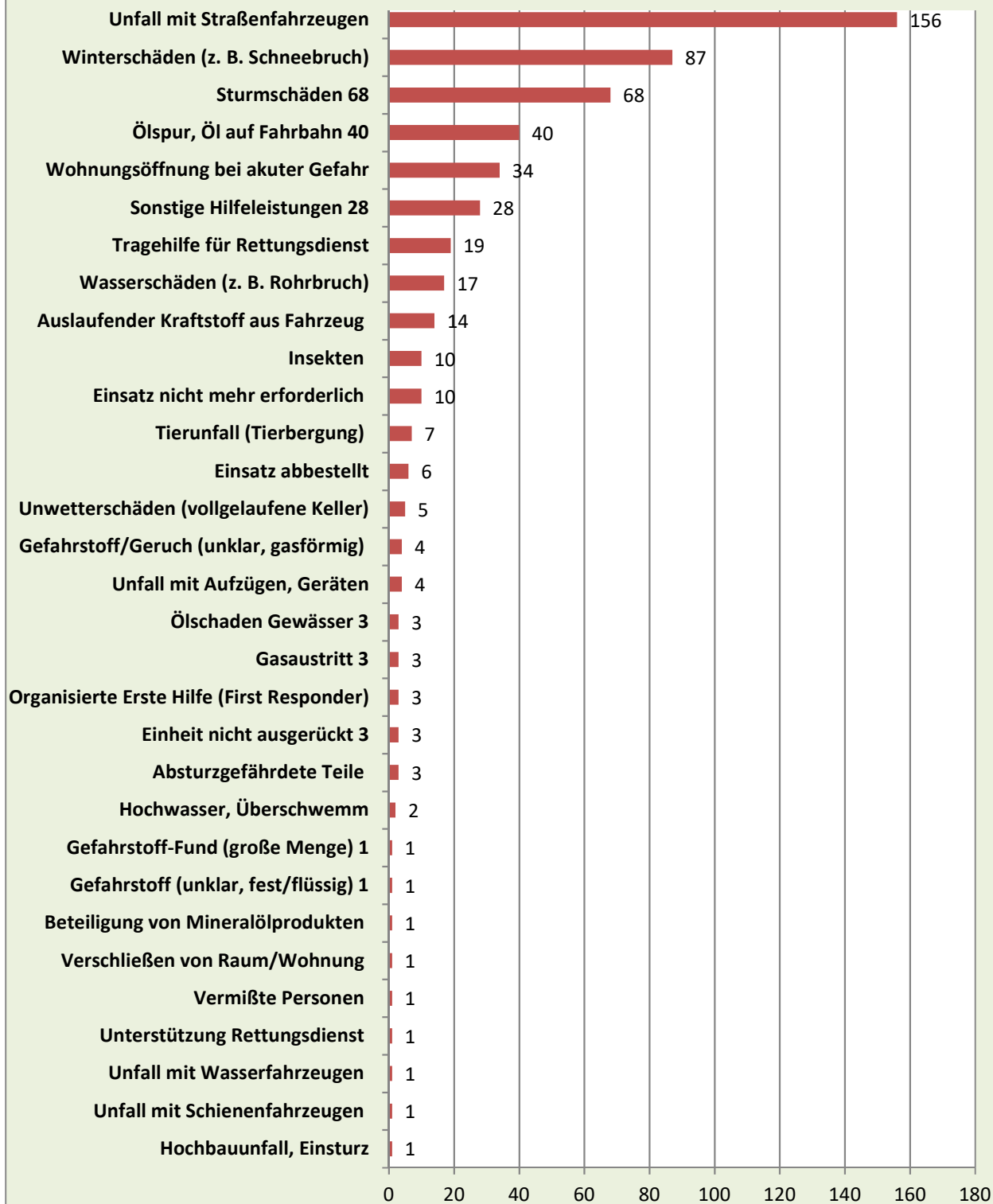


Zu 131 Brandeinsätzen wurden die Wehren alarmiert

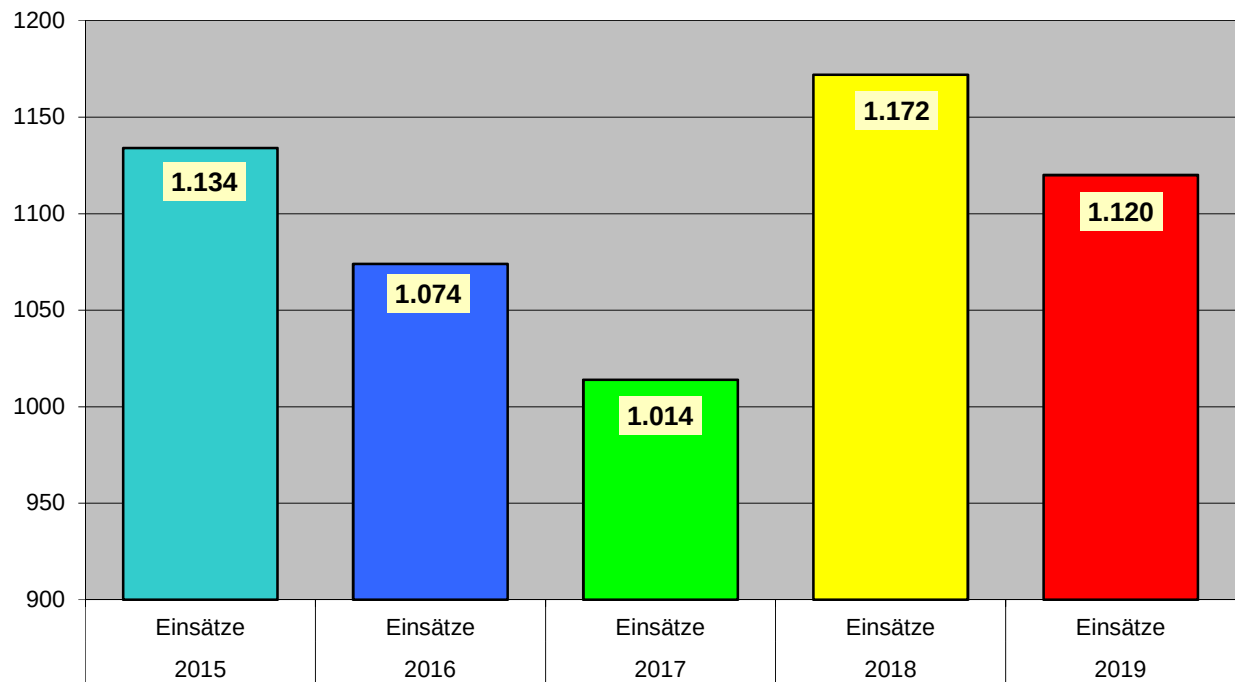


535 Technische Hilfeleistungen und ABC-Gefahrstoffeinsätze

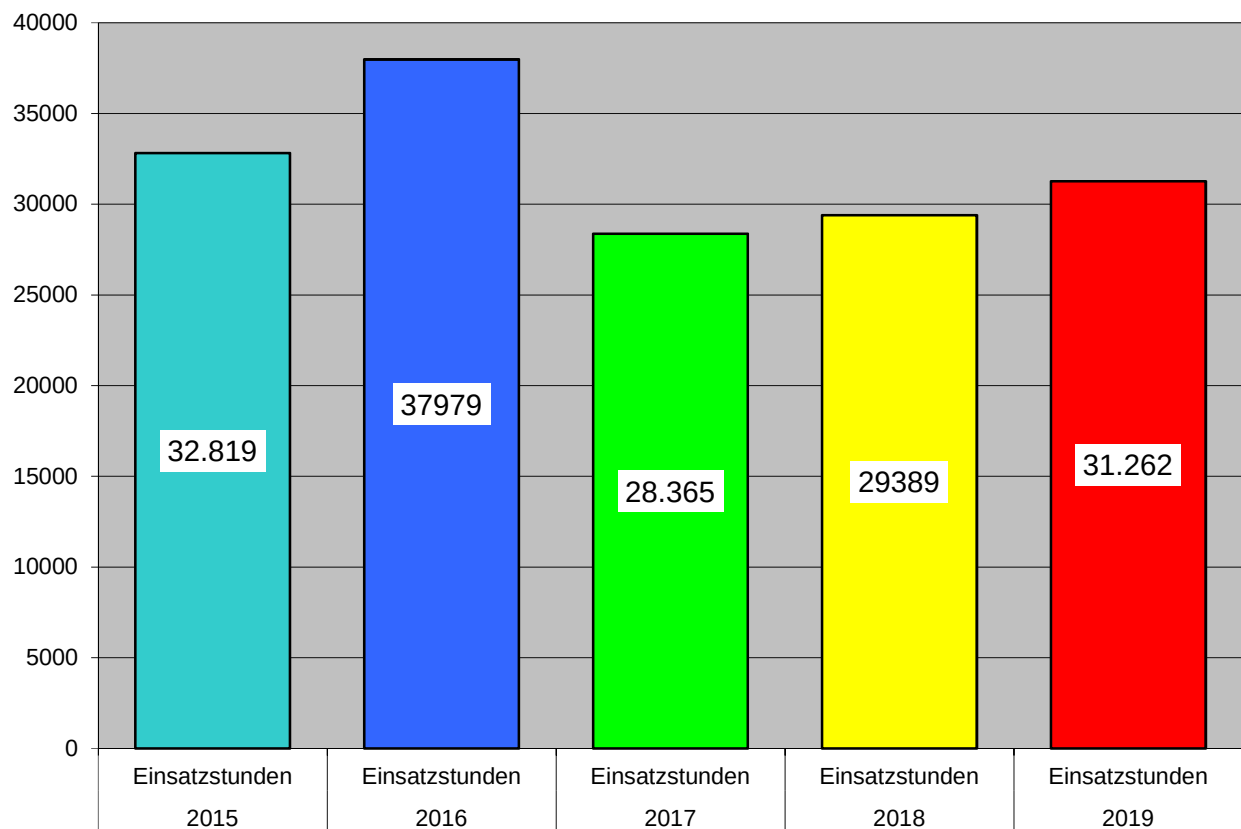
THL+ABC-Einsätze 2019: 535 (507 + 28)



Entwicklung der Einsätze von 2015 bis 2019



Entwicklung der Einsatzstunden von 2015 bis 2019



Mitgliederstand am 31.12.2019

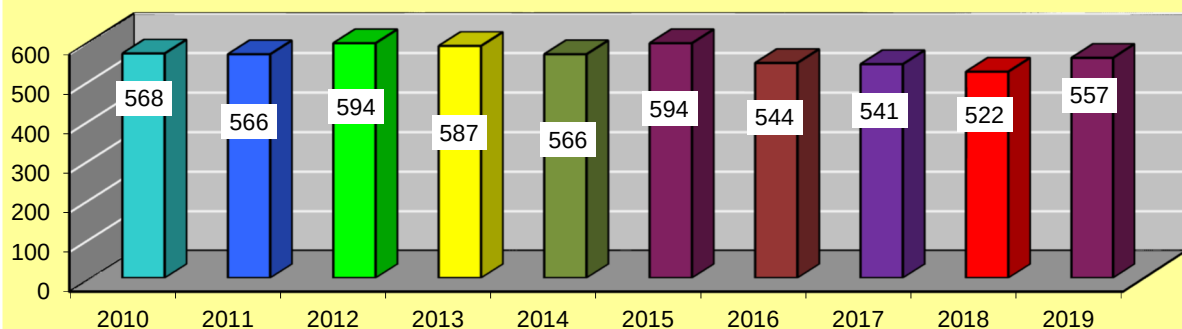
	Gesamt	FF	WF
Anzahl Feuerwehren:	94	93	1
Anzahl Aktive:	4.628	4.490	138
davon weiblich:	276	270	6
Anzahl FW-Jugendgruppen:	74	74	
Anzahl FW-Anwärter:	557	557	
davon weiblich:	111	111	
Anzahl Kinderfeuerwehren:	2	2	
Anzahl Mädchen	8	8	
Anzahl Jungen	19	19	
Anzahl Atemschutzträger:	920	799	121
Anzahl passive Mitglieder:	4.651	4.651	
Anzahl Ehrenmitglieder:	531	531	
Anzahl Musikzüge:	1	1	
Anzahl Musiker:	20	20	

Entwicklung bei der Anzahl der Feuerwehranwärter

Aufgrund ihrer Volljährigkeit konnten im letzten Jahr **110** gut ausgebildete Feuerwehranwärter in die aktive Mannschaft wechseln. Dieser Zuwachs bedeutet eine willkommene Personalverstärkung für unsere Wehren. Trotzdem konnte die dadurch entstandene Lücke in der Jugendfeuerwehr durch Neuzugänge ganz gut ausgeglichen werden.

Von den **557 Jugendlichen** in unseren Feuerwehren sind **111 Mädchen**.

Entwicklung der Feuerwehranwärter von 2010 bis 2019

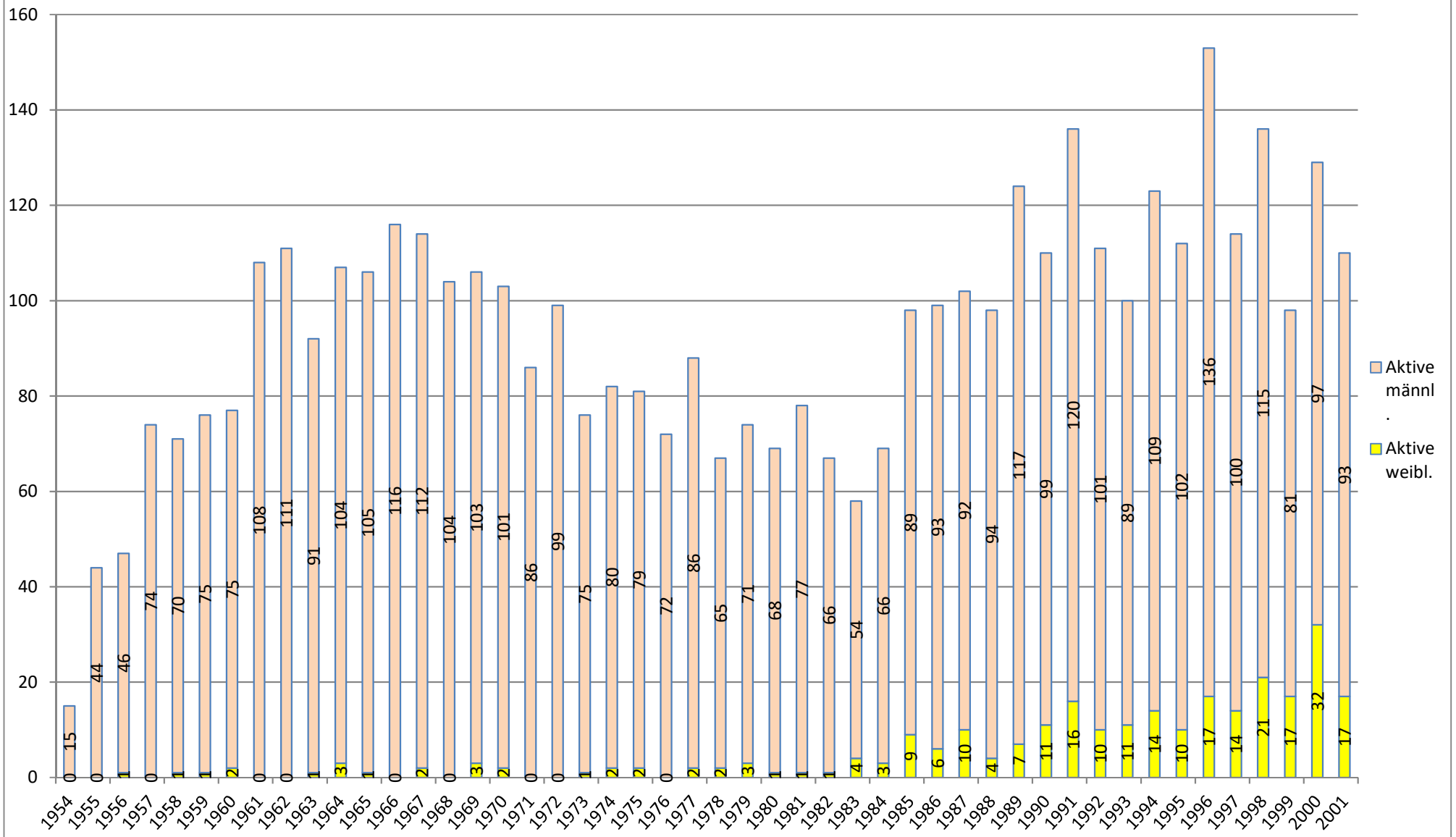


Anzahl der Feuerwehren, ihrer Mannschaft und Fahrzeuge

Stand: 31.12.2019

Gemeinden	Anzahl der Feuerwehren	Anzahl der Aktiven	Anzahl der FW- Anwärter	Anzahl der Atemschutzträger	Anzahl der Fahrzeuge	Anzahl der Anhänger
Dingolfing	5	292	44	118	25	2
Landau	14	558	74	86	27	4
Frontenhausen	2	107	19	39	5	0
Reisbach	10	536	64	41	13	1
Eichendorf	14	472	53	52	16	1
Pilsting	6	302	37	53	9	2
Simbach	5	241	57	51	8	3
Wallersdorf	6	278	39	55	14	2
Marklkofen	3	163	22	79	8	2
Gottfrieding	3	133	20	15	3	0
Mamming	3	134	16	34	5	2
Moosthenning	7	374	29	75	8	1
Loiching	3	201	25	43	5	1
Niederviehbach	2	132	18	22	3	0
Mengkofen	10	567	40	36	13	0
Gesamt FF :	93	4490	557	799	162	21
WF BMW	1	138		121	26	

Altersstruktur aktive Feuerwehrdienstleistende Lkr. DGF-LAN 2019



Fahrzeugbestand im Landkreis am 31.12.2019

Fahrzeugtyp	FF	WF
05-01-001 Einsatzleitwagen [ELW 1]	2	1
05-01-002 Kommandowagen [KdoW]	3	4
05-03-002 Mannschaftstransportwagen [MTW]	7	
05-03-003 Mehrzweckfahrzeug [MZF]	13	
05-08-002 Tanklöschfzg. [TLF 3000, TLF 16/24-Tr, TLF 16/25]	6	
05-08-003 Tanklöschfzg. [TLF 4000, TLF 20/40, TLF 24/50]	2	
05-13-003 Drehleiter [DLA (K) 18/12, DL 18-12, DL 25, DL 23-9]	2	
05-13-004 Drehleiter [DLA (K) 23/12, DL 23-12, DLK 30, DL 30]	4	
05-14-002 Teleskop-/Gelenkmast [TM, GM, TGM]		1
05-15-001 Löschgruppenfahrzeug [LF 10, 10/6]	10	
05-15-004 Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	6	
05-15-006 Löschgruppenfahrzeug [LF 20, LF 20 KatS]	3	
05-15-009 Löschgruppenfahrzeug [LF 8/6, LF 8 I, LF 8 II]	11	
05-16-001 Löschgruppenfzg., Hilfeleistungs- [HLF 20]	6	3
05-16-002 Löschgruppenfzg., Hilfeleistungs-, sonst. [HLF]		1
05-17-001 Tragkraftspritzenfahrzeug [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	60	
05-18-003 Mittleres Löschfahrzeug [MLF, StLF 10/6, VLF]	4	3
05-19-009 Gerätewagen Strahlenschutz [GW-S]	1	
05-19-016 Wechselladerfahrzeug, kurz [WLF kurz]	2	2
05-20-002 Rüstwagen [RW 2, RW (neu)]	2	
05-21-003 Kleinalarmfahrzeug [KlaF]	1	
05-22-001 Gerätewagen (bis 7,5 t) [GW, GW-L1]	2	
05-22-002 Gerätewagen (ab 7,5 t) [GW, GW-L2]	1	
05-22-004 Lkw, Versorgungs- [VLkw]	2	
05-22-006 Schlauchwagen [SW-KatS, SW-2000, GW-L2 WV]	1	
05-22-008 Versorgungsfahrzeug, sonstiges [VF]	1	1
05-24-004 Anhänger, Bootstranport- [AnhBoot]	1	
05-24-012 Anhänger, Lichtmast- (Polyma) [LimaA]	3	
05-24-013 Anhänger, Mehrzweck- [MZA]	6	
05-24-025 Anhänger, Pulverlösch- [P 250]	1	
05-24-029 Anhänger, Schaum-/Wasserwerfer- [SWA]	1	
05-24-031 Anhänger, Schlauch	1	
05-24-036 Anhänger, sonstiger [Anh.]	4	
05-24-042 Anhänger, Tragkraftspritzen- [TSA]	1	
05-24-046 Anhänger, Verkehrssicherungs- [VSA]	2	
05-24-052 Lkw (Lastkraftwagen, Laster)	3	
05-24-061 Sonderfahrzeug + sonstiges: Mess- und Dekonfahrzeug	2	
05-24-064 Radlader klein, Bergungsräumgerät [BRmG R kl]	1	
05-25-008 Rettungswagen [RTW]		1
05-26-001 Boot, Mehrzweck- (K-Boot, A-Boot) [MZB]	1	
05-26-002 Boot, Rettungsboot- (Typ 1) [RTB 1]	1	
05-29-002 Abrollbehälter - Atemschutz [AB-A]	1	
05-29-015 Abrollbehälter - Sonderlöschmittel [AB-SLM]		1
05-29-017 Abrollbehälter - Umweltschutz [AB-Umwelt]	1	1
05-29-018 Abrollbehälter - Wasser [AB-Wasser]	1	
05-29-021 Abrollbehälter - Mulde [AB-Mulde]	1	
05-29-023 Abrollbehälter, sonstiger [AB]		4
05-29-027 Abrollbehälter - Techn. Hilfe (schwer) [AB-THL]		1

Neue Einsatzfahrzeuge bei den Feuerwehren



KdoW

FF Wallersdorf



RW

FF Landau



MTW

FF Wolfsdorf-Fichth.



VS-L

FF Eichendorf



HLF 20

FF Eichendorf



LF 20

FF Adldorf

Erweiterung Gerätehaus und Umnutzung eines Verbrauchermarktes als Betriebsgebäude für die 14 FF des Marktes Eichendorf



3. Stellplatz für FF Eichendorf



Betriebsgebäude für die FW



Zentrale Schlauchpfleganlage



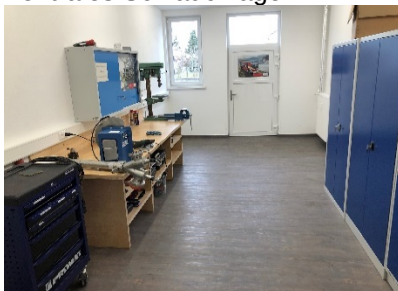
Zentrales Schlauchlager



Zentrale Bekleidungspflege



Zentrale Atemschutzpflegestelle



Zentrale Geräteprüfung



Verwaltung



Lager Feldbetten für Landkreis

Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

Teilnehmer:	Insp. DGF	Insp. LAN
Stufe 1	89 Tln.	66 Tln.
Stufe 2	72 Tln.	47 Tln.
Stufe 3	67 Tln.	36 Tln.
Stufe 4	68 Tln.	37 Tln.
Stufe 5	33 Tln.	25 Tln.
Stufe 6	48 Tln.	23 Tln.
Ergänzer	118 Tln.	72 Tln.
Teilnehmer:	377 Tln.	306 Tln.

Gesamt: 683 Teilnehmer in 89 Gruppen

Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“

Teilnehmer:	Insp. DGF	Insp. LAN
THL Stufe 1	7 Tln.	30 Tln.
THL Stufe 2	0 Tln.	11 Tln.
THL Stufe 3	1 Tln.	8 Tln.
THL Stufe 4	1 Tln.	11 Tln.
THL Stufe 5	1 Tln.	4 Tln.
THL Stufe 6	13 Tln.	3 Tln.
Ergänzer	4 Tln.	14 Tln.
Teilnehmer:	27 Tln.	81 Tln.

Gesamt: 108 Teilnehmer in 12 Gruppen

Jugendleistungsprüfung 2019

129 Jugendliche aus **30** Feuerwehren unseres Landkreises nahmen mit Erfolg an der **Jugendleistungsprüfung** für die **Feuerwehren Bayerns** teil und erhielten dafür das **Jugendleistungsabzeichen**.

Jugendwissenstest 2019

Teilnehmer:	Insp. DGF	Insp. LAN
Stufe I (Bronze)	113 Tln.	63 Tln.
Stufe II (Silber)	47 Tln.	58 Tln.
Stufe III (Gold)	44 Tln.	55 Tln.
Stufe IV (Urkunde)	23 Tln.	22 Tln.
Teilnehmer:	227 Tln.	198 Tln.
Gesamt: 425 Teilnehmer		

Modulare Truppausbildung (MTA)

Zwischenprüfung (Basismodul):

Insp. DGF: 103 Teilnehmer
Insp. LAN: 103 Teilnehmer
 Landkreis: **206** Teilnehmer

Abschlussprüfung:

Insp. DGF: 101 Teilnehmer
Insp. LAN: 98 Teilnehmer
 Landkreis: **199** Teilnehmer



Hier möchte ich nochmals daran erinnern, dass der KfV einen Ausbildungskoffer zum Thema „Brennen und Löschen“ beschafft hat und diesen bei Bedarf gerne an unsere MTA-Ausbilder verleiht. Ansprechpartner ist hier KBM Christian Damböck-Gierl (Tel. 0151-27002950), der auch eine kurze Einweisung über den Inhalt des Koffers durchführt.

Lehrgänge an staatlichen Feuerweherschulen

Weiterbildung und Lehrgänge sind mit einer der wichtigsten Pflichten von Feuerwehrdienstleistenden und insbesondere der Kommandanten, Stellvertreter und Führungsdienstgrade.

So wurden im Jahr **2019** folgende Lehrgänge an staatl. Feuerweherschulen besucht:

ABC-Einsatz Grundlagen	1
Angehörige einer UGÖEL	1
Aufbaulehrgang für Ausbilder Atemschutzgeräteträger	1
Aufbaulehrgang Führungskräfte – Einsatzleitung	2
Aufbaulehrgang für Führungskräfte – luk – Einsatz	1
Aufbaulehrgang für Unterstützungsgruppen	1
Atemschutzgerätewart	2
Drehleitermaschinist	3
Einführung in die Stabsarbeit	1
Fachteil Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	1
Fachteil Ausbilder für Modulare Truppausbildung	2
Gerätewart	4
Gerätewart TSF	3
Gruppenführer	21
Jugendwart	3
Leiter einer Feuerwehr	13
Leiter des Atemschutzes	1
PSNV Aufbaulehrgang	1
Schiedsrichter	1
THL kompakt Block 1-4	1
THL Block 4	4
Vorbeugender Brandschutz – Grundlagen	1
Zugführer	3
Verantw. v. Führungskräften im Arbeitsschutz (UVV)	1
Verbandsführer	2
Verhaltenstraining im Brandfall (Brandhaus)	9
Tagesseminare zu verschiedenen Themen	5
Gesamt:	89 Teilnehmer

Lehrgänge auf Landkreisebene

Teilnehmer an Lehrgängen auf Landkreisebene:

Atemschutzgeräteträger	4 Lehrgänge	51 Teilnehmer
CSA-Ausbildung	0 Lehrgänge	0 Teilnehmer
Maschinisten für Löschfahrzeuge	3 Lehrgänge	52 Teilnehmer

Somit besuchten im Jahr 2019 insgesamt 192 Feuerwehrdienstleistende einen Lehrgang um sich weiterzubilden.

Teilnehmerzahlen bei Lehrgängen auf Landkreisebene und bei den Feuerwehren seit deren Einführung

Einführung:	Lehrgang:	Teilnehmerzahl bisher:
2015	MTA – Zwischenprüfung (Basismodul)	667
2017	MTA – Abschlussprüfung	406
1987	Atemschutzgeräteträgerlehrgang	1.612
2003	CSA-Lehrgang	104
1996	Maschinistenlehrgang	987

Unsere Ausbilder aus den Feuerwehren unterstützen unsere Kreisbrandmeister bei der Durchführung der Lehrgänge sehr tatkräftig.

Ein herzliches Dankeschön, Ihnen allen!

Abschnittsübungen 2019

Auf Kreisbrandmeisterebene wurden im letzten Berichtsjahr **23** Abschnittsübungen abgehalten. Dabei waren **112** Feuerwehren mit **1.233** Feuerwehrdienstleistenden eingesetzt.

Ziel der Abschnittsübungen ist:

- Übernahme der Einsatzleitung
- Koordination der Einsatzleitung vor Ort (Einbindung der UG-ÖEL)
- Bildung von Einsatzabschnitten
- Zusammenwirken und- arbeiten mehrerer Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen

Für eine umfassende **Objektkunde** bei Sonderobjekten sind diese Übungen besonders wichtig.

Winterschulung 2019

Die Winterschulung 2019 beschäftigten sich im letzten Jahr mit den Themen:

„**Die ersten 10 Minuten an der Einsatzstelle**“

und „**Gefahren an der Einsatzstelle bei Überflutungen (Elektrizität)**“

Die Schulungen wurden für alle KBM-Abschnitte unter Federführung von KBI Dionys Härtl (Insp. LAN) und KBM Christian Schmidt (Insp. DGF) angeboten und von unseren Kommandanten sehr zahlreich besucht. Auch KBR Josef Kramhöller gab verschiedene Informationen an die Kommandanten weiter.

Zur Wahrung der Belange des Abwehrenden Brandschutzes wurden vom Kreisbrandrat in 2019 für das Bauamt des Landratsamtes und für Prüfsachverständige (§ 19 PrüfVBau) folgende schriftliche Stellungnahmen verfasst:

25 Stellungnahmen zu **Flächennutzungsplänen** und **Bebauungsplänen**

62 Stellungnahmen zu **Einzelobjekten** bzw. **Sonderbauten**

4 Stellungnahmen zu **Biogasanlagen**

3 Stellungnahmen zu besonderen **Löschwasserentnahmestellen** u. **Anleiterstellen**

Dazu fanden **19 Ortstermine** für **Abnahmen**, **Anlagenüberwachungen** und **Begehungen** an den jeweiligen Objekten statt.

Für Investitionen in Gerätehäuser und Fahrzeugbeschaffungen waren **11 Stellungnahmen** an die **Regierung v. Ndb.** sowie **6 Besprechungen** bei den Feuerwehren vor Ort erforderlich. Bei **6 Abnahmen** konnte ich mich von der Einhaltung der Förderbescheide bei Baumaßnahmen und Fahrzeugbeschaffungen überzeugen.

Zu wichtigen Themen des Feuerwehrwesens und des Katastrophenschutzes im Landkreis waren **12 Besprechungen** erforderlich. Bei der ILS Landshut fanden **3 Abstimmungsgespräche** statt.

13 Sitzungen, **Dienstversammlungen** oder überörtliche **Tagungen** waren notwendig um aktuelle Themen und Neuerungen zu erörtern.

Bei **12** überörtlichen **Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen** sowie **4 Großübungen** konnte ich mir ein Bild über den Ausbildungsstand in verschiedenen Bereichen machen.

Es standen wieder **15** interessante **Jahreshauptversammlungen** mit **Ehrungen** verdienter Kameraden bei unseren Feuerwehren auf dem Programm.

Im Rahmen einer **Bürgermeistertagung**, zwei Sitzungen des **Kreisausschusses** und drei **Gemeinderatssitzungen** hatte ich die Gelegenheit über aktuelle Themen aus dem Feuerwehrwesen zu informieren.

Zu den besonderen Ereignissen im abgelaufenen Berichtsjahr zählten auch die Segnung von drei neuen **Einsatzfahrzeugen** und eines Gerätehausneubaus.

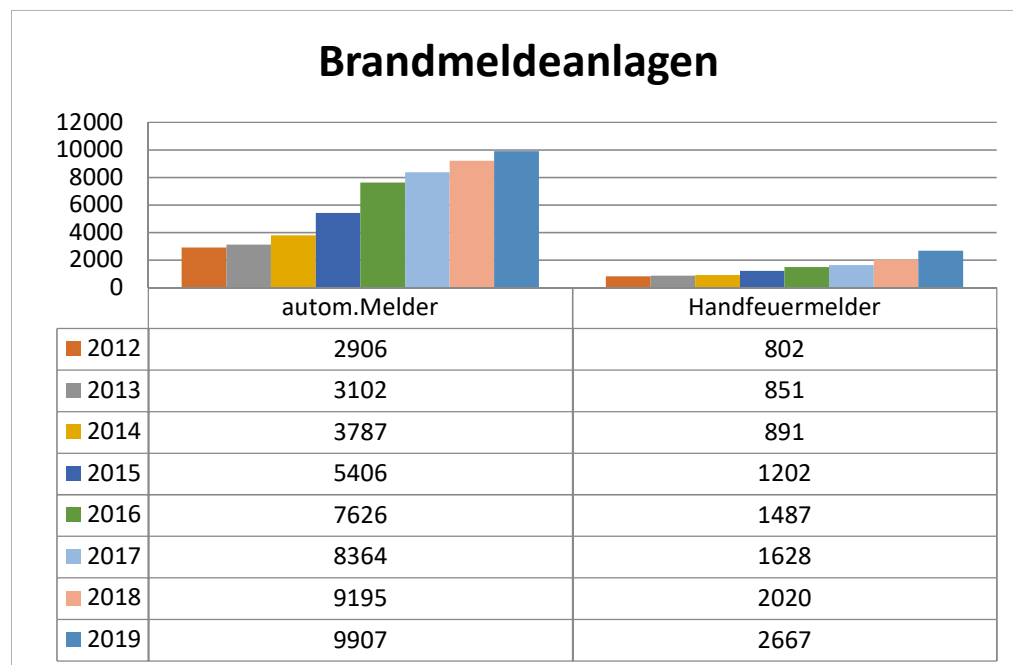
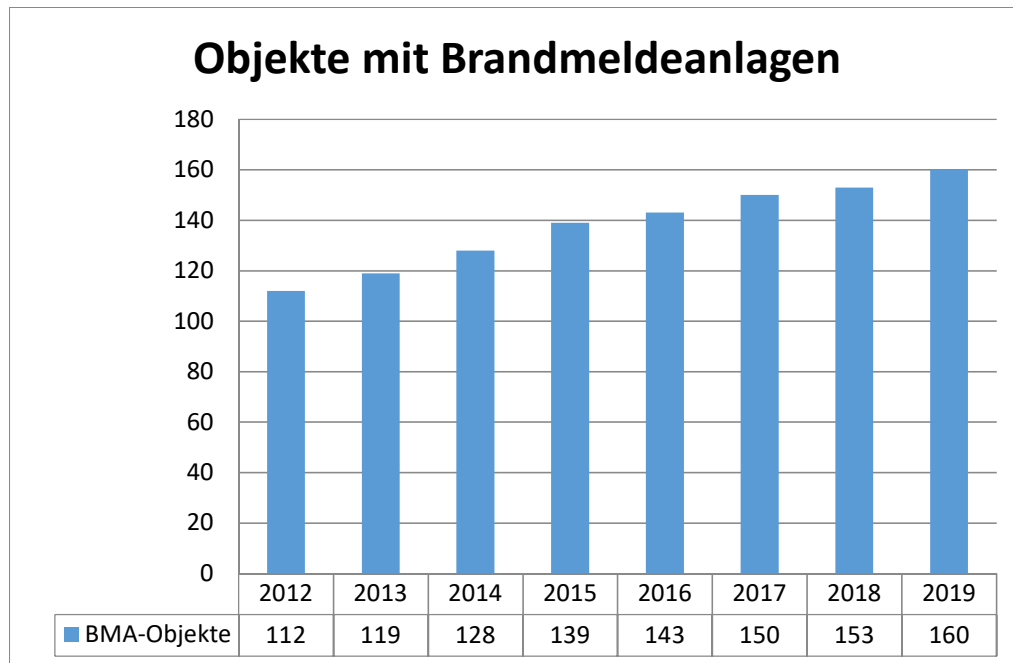
Ferner standen zwei wunderschöne **Gründungsfeste** und zwei **Jubiläumsfeiern** auf dem Programm.

Um die vielfältige Arbeit unserer Feuerwehren auch in der Presse entsprechend darzustellen, mussten vier **Pressetermine** anberaumt werden.

Zusätzlich unterstützten die **Kreisbrandinspektoren** und **Kreisbrandmeister** die Feuerwehren und Gemeinden bei Beschaffungsmaßnahmen sowie bei vielen anderen Belangen des Brandschutzes.

Fachbereich Brandmeldeanlagen:

Für die fachliche Beratung bei der Planung, Errichtung, Aufschaltung und Inbetriebnahme von **Brandmeldeanlagen**, sowie für die ordnungsgemäße Übergabe von **Feuerwehrschließungen** und Einweisungen der zuständigen Feuerwehren waren **88** Ortstermine erforderlich.



Durch ständige Zunahme von Objekten mit geforderten Brandmeldeanlagen (BMA) und die damit verbundene Erhöhung von **automatischen Meldern**, ist unter anderem ein Grund für die steigende Anzahl von **Fehlalarmen** durch BMA. Statistisch gesehen, kommen auf eine BMA **0,97 Fehlalarme** pro Jahr in ganz Bayern.

*Quelle: Die Feuerwehren Bayerns im Zahlenspiegel - Einsatzstatistik + Stärke 1998 - 2015 des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr

Bericht des KBM für Atemschutz

Im Jahr **2019** wurden **4** Lehrgänge für **Atemschutzgeräteträger** abgehalten. Insgesamt konnten dabei wieder **51** Feuerwehrdienstleistende zum **Atemschutzgeräteträger** ausgebildet werden.

Zusatzausbildungen:

Stationäre Brandsimulationsanlage in Osterhofen:



Seit 2005 steht bei der Freiwilligen Feuerwehr Osterhofen ein durch das Innenministerium finanzierter Brandübungscontainer. Diese gasbefeuerte Brandsimulationsanlage können alle Feuerwehren Niederbayerns nach einem festgelegten Belegungsplan nutzen. Im Jahr **2019** hatten wieder **88** Atemschutzgeräteträger unseres Landkreises die Möglichkeit dort zu üben.

Brandhaus der Feuerwehrscheule Würzburg

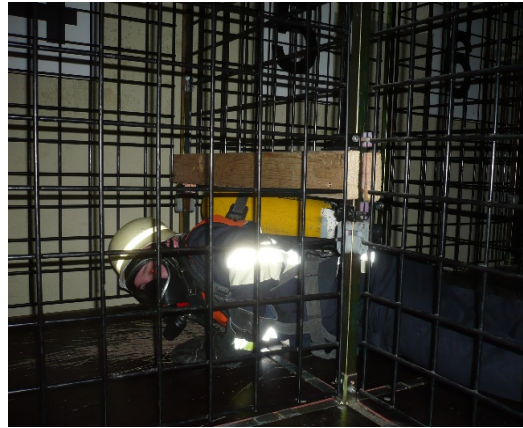


9 Atemschutzgeräteträger aus unserem Landkreis nahmen am „Verhaltenstraining im Brandhaus“ an der Feuerwehrscheule Würzburg teil.

Atemschutzleistungsbeuwerb

Im Jahr 2019 wurde von einem Trupp der FF Dornwang der Atemschutzleistungsbeuwerb des BFV Niederbayern in Osterhofen mit Erfolg abgelegt.

Atemschutzübungsanlage in Dingolfing



Die **Atemschutzübungsanlage** des Landkreises Dingolfing-Landau in der Feuerwache Dingolfing wurde im vergangenen Jahr wie folgt belegt:

im 1. Halbjahr	34 FF	mit 391	Feuerwehrdienstleistenden
im 2. Halbjahr	31 FF	mit 164	Feuerwehrdienstleistenden
	WF BMW	mit 67	Feuerwehrdienstleistenden
Durchgänge 2019:		622	Feuerwehrdienstleistende

Um den Gesamtjahresdurchgang bewältigen zu können waren **47** Termine in der Übungsanlage notwendig. Hierzu waren als Betreuungspersonal im Leitstand insgesamt **94** Mann erforderlich, sowie je Termin ein **Verantwortlicher** für die Atemschutzübungsanlage. Bei den Durchgängen waren auch immer Mitglieder des BRK zur Unterstützung der verantwortlichen Leiter anwesend.

Seit Inbetriebnahme im Jahr 1987 absolvierten bisher 20.412 AS-Geräteträger des Landkreises Dingolfing-Landau die Atemschutzübungsanlage.

Die Arbeit in den beiden Atemschutzwerkstätten

779 Flaschenfüllungen für die Übungsanlage und Lehrgänge

618 Flaschenfüllungen für Einsatz und Übungen im Insp. Bereich Dingolfing

572 Flaschenfüllungen für Einsatz und Übungen im Insp. Bereich Landau

775 Geräte- **1.232** Lungenautomaten- und **1.489** Maskenprüfungen in Insp. DGF

315 Geräte- **667** Lungenautomaten- und **918** Maskenprüfungen in Insp. LAN

1.244 Gerätewartstunden AS-Werkstatt Insp. DGF

519 Gerätewartstunden AS-Werkstatt Insp. LAN

Damit wurden in unseren beiden Atemschutzwerkstätten 1.763 Stunden aufgewendet um die Betriebssicherheit aller Gerätschaften zu gewährleisten.

Bericht der Kreisbrandmeister Funk

Im Berichtsjahr 2019 wurde das erste Update für sämtliche Feststationen, Fahrzeug-Funkgeräte und Handsprechfunkgeräte von uns durchgeführt.

Bereits ab dem 2. Halbjahr 2018 beschäftigte uns die Erstellung der einzelnen Programmier-Files für die verschiedenen Funkgerätetypen und Einbauvarianten im Landkreis. Hierzu mussten die vorhandenen Geräte-Funktionen, Ordner- und Gruppenstrukturen an die örtlichen Gegebenheiten der Feuerwehren angepasst werden.

Das Update sollte laut ersten Planungen der AS Bayern bis Ende September 2018 ausgerollt sein. Durch immer wieder auftretende Fehler und nicht ausgereifte Funktionen verzögerte sich der Termin auf Ende Dezember 2018. Der Endtermin wurde durch die AS Bayern auf den 31.05.2019 verlegt.

Das Update aller Funkgeräte im Landkreis erfolgte dann ab Mitte Dezember 2018 und wurde zum 01.04.2019 abgeschlossen.

Mit einem erheblichen Zeitaufwand wurde das Update durch die TTB und die Funk-KBM durchgeführt. Nur durch die gute Zusammenarbeit der TTB, der Kreisbrandinspektion und der Feuerwehren konnte dies erreicht werden. Unser Dank gilt dem Sachgebiet 30 im Landratsamt, der TTB-KVB, den Gemeinden, unseren Feuerwehren und der Kreisbrandinspektion für die Unterstützung und Umsetzung der Vorgaben.

Der Brandschutzdienststelle und den Fachplanern stehen wir als Ansprechpartner für digitale Objektversorgungen zur Verfügung. Hier gilt es die Vorgaben der AS Bayern, die Erwartungen aller Hilfsorganisationen und die Vorstellungen des Bauherrn zu sammeln und eine Lösung für alle Teilnehmer zu finden. Verbunden mit dem Bau von großflächigen Lagerhallen, nahmen wir an mehreren Besprechungsterminen zur Umsetzung der Objektversorgungen und zur Abnahme der Objektversorgungen teil.

Unsere nächsten großen Aufgaben sind die Umsetzung der „Digitalen Alarmierung“ im Landkreis und das kommende Update der kompletten Funkgeräte.

Auf Regierungsebene nahmen wir an der Auftaktveranstaltung für die „Digitale Alarmierung“ im Regierungsbezirk Niederbayern teil. Auf Landesebene und an den Feuerweherschulen besuchten wir hierzu verschiedene Fach-Veranstaltungen.

Ferner führten wir auch wieder Beratungsgespräche im Rahmen von Beschaffung für Funkgeräte, Meldeempfänger und Sirenen oder funktechnischen Problemen bei den Feuerwehren und Gemeinden durch.

Bericht des KBM für Maschinistenausbildung

In **2019** wurden wieder **3** Maschinistenlehrgänge abgehalten. Dabei wurden **52** Teilnehmer ausgebildet.

An den **Fahrsicherheitstrainings** für Fahrzeugmaschinisten beim ADAC Südbayern in Landshut nahmen **42** Maschinisten von 21 Feuerwehren teil.

Am **Schaumtrainer** wurden zwei Ausbildungen mit **14** Teilnehmern aus drei Feuerwehren durchgeführt.

Bericht des KBM für EDV und Leiter der KEZ

in 2019 wurden **2512** Einsatz- und Übungsberichte, sowie die komplette Stärkemeldungen von allen Feuerwehren im Landkreis mittels **ELDIS-Management-Suite** (EMS) bearbeitet. Alle notwendigen Angaben wurden fristgerecht bis zum 15. Januar 2020 erledigt. Die dazu erforderlichen Kenntnisse erhielten alle neu gewählten Kommandanten bzw. Berichtsfertiger der Feuerwehren in EMS-Schulungen, welche zentral in der Kreiseinsatzzentrale in Landau durchgeführt werden.

Als letzter offener Punkt der neuen Alarmierungsbekanntmachung wurden im 1. Quartal 2019 die von den Gebietskreisbrandmeistern, in Abstimmung mit den Ortskommandanten, neu erstellten Ortsteilzonen ins Einsatzleitsystem bei der ILS Landshut übernommen.

Ebenso wurden ganzjährig und zeitnah Aktualisierungen der Stammdaten (neue Kommandanten und Führungsdienstgrade, Fahrzeugänderungen, Neugeräte, Erreichbarkeitsänderungen, Einsatzmittelbeplanung für neue Brandmeldeanlagen, Sonderobjektbeplanungen usw.) in Zusammenarbeit mit der ILS Landshut durchgeführt. Zeitaufwändig gestalteten sich die eingegangenen Meldungen über geplante Straßensperrungen und Umleitungen im gesamten Landkreis. So mussten in 2019 ca. **70** diesbezügliche Mitteilungen geprüft und bewertet werden, um ggf. die Alarmierungsplanung durch Bereichsfolgenänderungen bei Ortsteilen und auch für die A 92 entsprechend anzupassen. Teilweise mussten dazu Bereichsfolgen auch landkreisübergreifend (z. B. Isarbrückensperrung in Niederviehbach) abgestimmt und angepasst werden.



Kreiseinsatzzentrale (KEZ):

Die Stammmannschaft besteht momentan aus **9** Aktiven der FF Landau. Diese leisteten im Berichtsjahr **48** Übungsstunden und **112** Einsatzstunden.

Die KEZ Dingolfing-Landau war 2019 bei vier Unwettereinsätzen mit Sturm und starken Schneefall, sowie einem Brandeinsatz aktiv um bei hohem Einsatzaufkommen im Landkreis die Koordination unserer Einsatzkräfte zu übernehmen und für einen geordneten Einsatzablauf zu sorgen. So waren insgesamt **64** Feuerwehren an **115** verschiedenen Einsatzstellen zu koordinieren.

25. Kreisfeuerwehrjugendtag des KfV in Gottfrieding

Der **25. Jugendtag** des **Kreisfeuerwehrverbandes Dingolfing-Landau** fand am 28.09.2019 auf dem Sportgelände in Gottfrieding statt. **129** Jugendliche aus 30 Feuerwehren legten dabei die Jugendleistungsprüfung mit Erfolg ab. Bei der Eröffnung der Veranstaltung in der Turnhalle konnte KBR Josef Kramhöller die Feuerwehrjugend und sehr viele Gäste begrüßen. Bürgermeister Gerald Rost, Landrat Heinrich Trapp, und unsere Heimatabgeordneten richteten ein Grußwort an den Feuerwehrynachwuchs. Anschließend fand auf dem Sportgelände die Abnahme der Jugendleistungsprüfung statt. Alle Burschen und Mädchen waren gut vorbereitet und legten die 10 praktischen Übungen und die schriftliche Prüfung mit Erfolg ab. Die Gemeinde Gottfrieding lud alle Teilnehmer und Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Turnhalle ein. Nach dem Essen wurde den Jugendlichen das Jugendleistungsabzeichen überreicht. Alle Teilnehmer erhielten auch wieder eine Erinnerungstasse. Die Kosten für diesen zentralen Jugendtag übernahm, wie jedes Jahr, der Kreisfeuerwehrverband Dingolfing-Landau.



129 Jugendliche aus 30 Feuerwehren legten die Jugendleistungsprüfung mit Erfolg ab



Als „Partner unserer Feuerwehren“ unterstütze die Sparkasse Niederbayern-Mitte den 25. Jugendtag mit einer großzügigen „Jubiläums-Spende“ von 2.500,-€

Bilder vom 25. Kreisfeuerwehrjugendtag 2019 in Gottfrieding



3. „Spiel ohne Grenzen“ der Jugendfeuerwehr in Loiching-Kronwieden

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in 2005 und 2011 hat sich der Verbandsausschuss des KfV zu einer Neuauflage von „Spiel ohne Grenzen“ in 2019 entschlossen. Als Austragungsort entschied man sich wieder für das Schulgelände in Loiching-Kronwieden unter der bewährten Federführung der FF Loiching. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte der gastgebende **Bürgermeister Günter Schuster** 11 Mannschaften mit insgesamt **66** Jugendlichen und wünschte Ihnen einen Vormittag voller Spaß und Unterhaltung an den verschiedenen Wettkampfstationen auf dem Schulgelände. Und diesen Spaß hatten sie dann auch wie man den folgenden Bildern entnehmen kann.



66 Jugendliche beteiligten sich an den Spielen



Platz 1: FF Haunersdorf

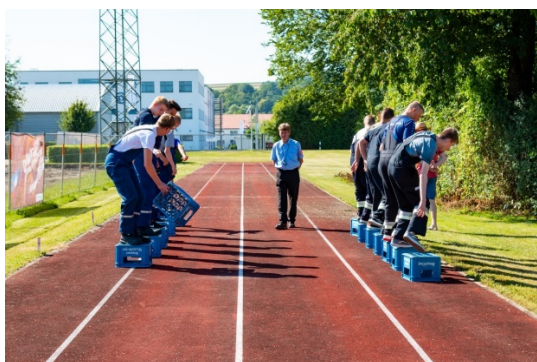


Platz 2: FF Langgraben



Platz 3: FF Pischelsdorf

Bilder vom „Spiel ohne Grenzen“ der Feuerwehrjugend



Infotreffen der Jugendwarte

Zur zentralen **Infoveranstaltung** für alle **Jugendwarte** im Landkreis lud Kreisjugendwart KBM Christian Damböck-Gierl am 02. Dezember vergangenen Jahres in die Feuerwache Landau ein. Dieser alljährliche Erfahrungsaustausch soll dazu beitragen, die verschiedensten Möglichkeiten für die Organisation von Jugendveranstaltungen kennen zu lernen. KJW Christian Damböck-Gierl berichtet dabei auch über überörtliche Themen zur Jugendarbeit auf Bezirks- und Landesebene.



Infostand Jugendfeuerwehr auf Ausbildungsmesse



Bei der Ausbildungsmesse am 16.11.19 in der Realschule Landau war der KfV wieder mit dem Infostand „**Jugendfeuerwehr**“ vertreten und warb bei den Jugendlichen für den Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr. Von der FF Landau gab es ein Löschfahrzeug zu besichtigen.

Freizeit- und Erholungszentrum Bayerisch Gmain



Im Jahr **2019** konnten wieder insgesamt **232** Gäste aus dem Landkreis Dingolfing-Landau einen schönen Erholungsurlaub im Feuerwehrerholungszentrum in Bayerisch Gmain verbringen. Darunter waren **50** Kameraden mit einem Freiplatz für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst (FP 40).

TUIS-Gefahrguttag bei WF WACKER-Chemie AG Burghausen



Eine Abordnung von **23** Einsatzkräften aus den Wehren Dingolfing und Landau beteiligten sich an den bekannten TUIS-Gefahrguttagen bei der Werkfeuerwehr WACKER-Chemie AG in Burghausen. Angereist wurde mit den eigenen Einsatzfahrzeugen. Alle Übungsszenarien sind mit eigener Mannschaft und eigenem Gerät selbstständig abzuarbeiten. Die Lenkung der Ausbildung erfolgt durch erfahrene Mitarbeiter der Werkfeuerwehr, die auch während den Übungseinheiten gerne Hilfestellung geben. Das Übungsgelände bietet alle Möglichkeiten zur **praxisnahen** Ausbildung für den Gefahrstoffeinsatz. Die einzelnen Trupps müssen bei der Schulung vielfältige Aufgaben erledigen. Ein Zertifikat bestätigt die Teilnahme am TUIS-Tag.

3. Fachtagung Gefahrgut des BFV Niederbayern



Am 16.11.2019 trafen sich die niederbayerischen Gefahrgutverantwortlichen zu einer eintägigen Fachtagung im Feuerwehrhaus in Bad Abbach. Dort veranstaltete der BFV Niederbayern mit Unterstützung der FF Bad Abbach seine 3. Fachtagung Gefahrgut. Insgesamt nutzten rund **65** Führungskräfte die Möglichkeit, an einem informativen und erlebnisreichen Fortbildungstag teilzunehmen. Für unseren Landkreis nahmen Michael Kolmeder, Stefan Klein (FF Dingolfing), Andreas Gillmeier (FF Landau) und KBM Uli Schüll teil. Zudem waren auch Gäste aus ganz Bayern, unter anderem Vertreter von Polizei, Regierung und Innenministerium nach Bad Abbach gekommen. Die Themenvielfalt reichte von der rechtlichen Situation in der Feuerwehr, über einen Einsatzbericht zum Ammoniakaustritt im Straubinger Eisstadion, bis hin zu einer Vorführung des Dekon-V Konzepts im Echteinsatz. Zudem wurde ein Übungsmesssystem und neue Ideen zu Möglichkeiten in der Lageerkundung von Einsatzstellen vorgestellt. Interessant gestalteten sich auch die Neuigkeiten aus dem Ministerium.

Fahrsicherheitstraining für Fahrer von Einsatzfahrzeugen



Theoretischer Teil



Praktischer Teil

Als wichtigen Beitrag zur Sicherheit bei Übungs- und Einsatzfahrten kann man die Aktion „**RISIKO RAUS**“ bezeichnen. Mit dieser Aktion finanziert die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) Fahrertrainings für Fahrer von Einsatzfahrzeugen der bayerischen Freiwilligen Feuerwehren. In 2019 nahmen wieder **42** Maschinisten aus **21** Feuerwehren unseres Landkreises an dem Training teil. Die Organisation und Durchführung findet in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern statt. Das Training wird vom ADAC-Fahrsicherheitszentrum in Landshut-Ellermühle durchgeführt. Bisher nahmen insgesamt **268** Maschinisten an diesem Training teil.

Kommandantenlehrfahrt zur Feuerwache Deggendorf



Ziel der **Kommandantenlehrfahrt** am 13. April war die Feuerwache Deggendorf. Dort stellten uns SBI Tim Rothenwöhrer und KBI Erwin Wurzer im Schulungsraum die Struktur der FF Deggendorf vor. Anschließend konnten wir viele Einsatzfahrzeuge und Sonderfahrzeuge bestaunen. Hier spielt der Einsatz auf der Donau eine wichtige Rolle bei der technischen Ausstattung und bei der Lagerhaltung. Anschließend ließ man den Nachmittag mit einem „Ripperlessen“ im gemütlichen Gasthof „Krahwirt“ ausklingen.

Abstimmungsgespräche mit Polizei und BRK-Rettungsdienst

Eine reibungslose **Zusammenarbeit** von **Polizei, BRK-Rettungsdienst** und **Feuerwehr** ist an vielen gemeinsamen Einsatzstellen sehr wichtig. Deshalb fand auch im letzten Jahr wieder ein Abstimmungsgespräch mit den Führungskräften der Polizei und des BRK-Rettungsdienstes statt. KBR Josef Kramhöller, Kreisbrandinspektoren Dionys Härtl und KBM Reiner Gillig trafen sich dazu mit den Leitern der Polizeiinspektionen Dingolfing und Landau sowie der Autobahnpolizeistation Wörth und den Führungskräften des BRK Rettungsdienstes zum alljährlichen Erfahrungsaustausch. Für das LRA war Uli Schüll als SB-KatS vertreten. Das Arbeitstreffen fand im Polizeigebäude in Dingolfing statt.



Abgeordnete besuchen FF Loiching



Jedes Jahr zum Jahreswechsel besuchen unsere **Heimatabgeordneten** eine Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Dingolfing-Landau um sich vor Ort ein Bild von der personellen Situation und der technischen Ausstattung zu verschaffen. Am 20. Januar 2019 stand ein Besuch bei der FF Loiching auf dem Programm. Bürgermeister Günter Schuster begrüßte die Gäste und ging kurz auf das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Loiching ein. Kommandant Marco Heine informierte die Gäste über die personelle Situation der Wehr und führte sie anschließend durch das Gerätehaus. Mit Stolz erklärte der Kommandant den Umfang des „Modularen Gerätesatzes Hochwasser Bayern“ der auf dem GW-L2 des Freistaates Bayern verlastet ist der bei der Wehr Loiching stationiert wurde. Im Rahmen eines Frühschoppens gab es anschließend einen regen Erfahrungsaustausch.

Feuerwehr - Ehrenzeichen des Freistaates Bayern in Silber und Gold für 25 und 40-jährige aktive Dienstzeit

Im Jahr **2019** wurde bei **36** Feuerwehren an insgesamt **70** Kameraden das Feuerwehrenehrenzeichen in Silber für **25**-jähr. akt. Dienstzeit und an **84** Kameraden das Feuerwehrenehrenzeichen in Gold für **40**-jähr. akt. Dienstzeit überreicht.



Feuerwehrenehrenzeichen in Silber
für **25** Jahre aktive Dienstzeit
an **70** Kameraden



Feuerwehrenehrenzeichen in Gold
für **40** Jahre aktive Dienstzeit
an **84** Kameraden

Feuerwehr - Ehrenkreuz in Silber des Bezirksfeuerwehrverbandes Niederbayern



Der BFV Niederbayern würdigt hervorragende Leistungen im Löschwesen mit der Verleihung des Feuerwehr-Ehrenkreuzes.
Im Rahmen der Verbandsversammlung **2019** des KfV Dingolfing-Landau wurde diese Auszeichnung in Silber an fünf verdiente Kameraden verliehen:

Alois Heilmer (FF Griesbach)
Josef Loichinger (FF Oberviehbach)
Alois Salzberger (FF Perbing)
Albert Schwinghammer (FF Steinberg)
Georg Widbiller (FF Gottfrieding)

Steckkreuz des Freistaates Bayern für KBM Reiner Gillig



Im Rahmen der 26. Verbandsversammlung des LFV-Bayern in Dingolfing wurde unser KBM Reiner Gillig mit dem **Steckkreuz** ausgezeichnet. Das Steckkreuz ist die höchste staatl. Auszeichnung, die im Feuerwehrwesen Bayerns verliehen wird. Wir freuen uns, dass unserem KBM Reiner Gillig vom Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann diese hohe Auszeichnung verliehen wurde. Reiner Gillig hat sich über seine hervorragende Arbeit als Gebietskreisbrandmeister hinaus, auch um die Landkreisübergreifende Hilfeleistung verdient gemacht. Man kann ihn eigentlich als „**Vater unserer Hilfeleistungskontingente**“ im Landkreis bezeichnen, weil er an der Aufstellung dieser Einheiten vom ersten Tag an federführend beteiligt war und diese bis heute bei allen Planungen und Einsätzen begleitet.

Feuerwehr - Ehrenkreuz in Gold des LFV Bayern für KBM Josef Dausend



Nach 25 Dienstjahren als Führungsdienstgrad des Landkreises schied **KBM Josef Dausend** zum 28.02.19 als Kreisbrandmeister für den Abschnitt 2 (Insp. DGF) aus und wurde für seine hervorragenden Leistungen um die bayerischen Feuerwehren mit dem **Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold des LFV-Bayern** ausgezeichnet. Gleichzeitig wurde er von KBR Josef Kramhöller und Landrat Heinrich Trapp zum Ehrenkreisbrandmeister ernannt.

Veränderungen in den Reihen der Landkreisführungsdienstgrade

Einige personelle Veränderungen gab es zum 01.01.20 in den Reihen der Führungsdienstgrade des Landkreises:



So schied unser Funk-KBM (Insp. DGF) Stefan Klein auf eigenen Wunsch aus seinem Amt als KBM aus und seine Nachfolge übernahm Martin Jobst von der FF Steinberg (3. v. li.).

Zum KBM für Gefahrgut wurde Ulrich Schüll (4. v. li.) von der FF Aufhausen bestellt. Uli Schüll übt eine Doppelmitgliedschaft bei der FF Dingolfing aus.



Nachdem KBM Josef Dausend nach 25 Dienstjahren als KBM ausgeschieden ist, trat **Jürgen Schachtner** zum 01.März 2019 seine Nachfolge für den Abschnitt 2 der Inspektion Dingolfing an.

Wir wünschen unseren neu bestellten Kreisbrandmeistern eine glückliche Hand bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe!

Hohe Auszeichnung für Gräfliche Brauerei Arco-Valley in Adldorf



Ehrenamtsfreundlicher Betrieb – Gemeinsam für mehr Sicherheit“

Die Gräfliche Brauerei Arco-Valley GmbH & Co. KG, Eichendorf-Adldorf

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat am 13.09.19 beim Blaulichtempfang auf dem Panoramaschiff „Altmühlperle“, im niederbayerischen Kelheim, das große Engagement der „Ehrenamtlichen“ in Bayern gelobt. Dabei wurden zwölf Arbeitgeber mit der Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Betrieb – Gemeinsam für mehr Sicherheit“ gewürdigt. Zu diesen beispielhaften Unternehmen zählt die Gräfliche Brauerei Arco-Valley GmbH & Co. KG aus Adldorf.

Die Gräfliche Familie von Arco auf Valley pflegt seit Generationen eine tiefe Verbundenheit mit den 14 Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Eichendorf, aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Die im Betrieb beschäftigten Einsatzkräfte der Feuerwehr können jederzeit ihren Arbeitsplatz verlassen, um an Einsätzen teilzunehmen. Dabei verzichtet die Brauerei Arco-Valley seit jeher auf die Erstattung der Lohnausfallkosten seitens der Kommunen und vermittelt den Einsatzkräften das Gefühl, dass ihr ehrenamtlicher Einsatz vom Arbeitgeber nicht nur geduldet, sondern respektiert und unterstützt wird. Für zentrale Ausbildungsveranstaltungen steht den Feuerwehren auf dem Betriebsgelände eine Halle zur witterungsunabhängigen Abwicklung zur Verfügung. Bei großflächigen Schadensereignissen wie dem Vils-Hochwasser im eigenen Landkreis oder der Hochwasserkatastrophe in Simbach/Inn versorgte das Unternehmen die Einsatzkräfte vor Ort und auch betroffene Pflegeeinrichtungen kostenlos mit Getränken. Während des Vils-Hochwassers verstärkte die Brauerei außerdem auch mit Firmenfahrzeugen die wichtige Sandsacklogistik.

Für die besondere Unterstützung ihrer Mitarbeiter bei der Ausübung des sicherheitsrelevanten Ehrenamtes wurde die Gräfliche Brauerei Arco-Valley GmbH & Co. KG, auf Vorschlag von Kreisbrandrat Josef Kramhöller, mit der Verleihung der Auszeichnung „*Ehrenamtsfreundlicher Betrieb – Gemeinsam für mehr Sicherheit*“ besonders gewürdigt.

„Ostbayerischer Feuerwehrpreis 2019“ 3. Platz für die FF Ganacker



Der **Ostbayerische Feuerwehrpreis** soll das Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehren in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Des Weiteren soll das Engagement der zahlreichen aktiven Mitglieder gewürdigt werden und Ansporn für Menschen in Ostbayern sein, sich ehrenamtlich einzubringen. Feuerwehren, die sich über ein besonderes Maß hinaus um die Werbung und die dauerhafte Einbindung neuer Mitglieder bemühen, sollen mit dem Preis eine entsprechende Anerkennung erhalten. Am 28. November 2019 fand im Spiegelsaal der Regierung der Oberpfalz die Verleihung des 8. Ostbayerischen Feuerwehrpreises statt. Bei der Ausschreibung konnten sich alle Feuerwehren der Region bewerben. Prämiert wurden Konzepte und Ideen, die zur Mitgliedergewinnung der Feuerwehren beitragen sowie das gesellschaftliche Engagement der Feuerwehren darstellen. Aus den eingegangenen Bewerbungen ging die Freiwillige Ganacker als **3. Sieger** hervor. Ausschlaggebend für die Auszeichnung ist eine umfassende und weitsichtig ausgelegte Jugendwerbung und Jugendarbeit in der Wehr. Der Ostbayerische Feuerwehrpreis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert, die der Gewinnsparsverein der Sparda-Bank Ostbayern e.V., der sich für gesellschaftliche, soziale und kulturelle Belange in der Region Ostbayern einsetzt, zur Verfügung stellt. Das Preisgeld teilt sich auf drei Platzierungen auf. Regierungspräsident Axel Bartelt (Reg. Oberpfalz) und Regierungspräsident Rainer Haselbeck (Reg. Niederbayern.) richteten ein Grußwort an alle anwesenden Gäste. Michael Gruber, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Ostbayern, führte durch die Preisverleihung und dankte den Feuerwehren für ihre wertvolle und wertige Arbeit. „Ihr Engagement für die Gesellschaft kann gar nicht hoch genug geschätzt werden und ist unersetzlich“, so Gruber. „Sie alle tragen dazu bei, dass sich die Bevölkerung zu Recht im Notfall sicher fühlt, und das ist aller Ehren wert!“





Schwimmsauger für bayerische Feuerwehren - Damit das Löschwasser nicht ausgeht

Schon vor vielen Jahren hat der Landesfeuerwehrverband Bayern mit der **Versicherungskammer Bayern** einen starken Partner für unsere Feuerwehren gewinnen können. Als Partner der Feuerwehren Bayerns hat die VKB seither schon viele Sponsoring-Projekte zugunsten unserer Feuerwehren durchgeführt.

Nun wurde ein weiteres Sponsoring für unsere Feuerwehren aufgelegt. Diesmal handelt es sich um sog. „**Schwimmsauger**“, die es ermöglichen auch aus Gewässern mit geringer Wassertiefe Löschwasser zu entnehmen.

Das Sponsoring umfasst ca. **400.000 €** mit denen den bayerischen Feuerwehren **850** Schwimmsauger zur Verfügung gestellt werden. Unserem Landkreis wurden anteilmäßig **10** Schwimmsauger zugeteilt.

Die Schwimmsauger wurden im Rahmen der Verbandsversammlung des KfV am 27.10.19 in Mamming unter den Feuerwehren verlost, die über kein wasserführendes Fahrzeug verfügen.

Das Losglück hatten die Feuerwehren: Hackerskofen, Reichersdorf, Reichstorf, Hofdorf, Mettenhausen, Thürnthenning, Dornach, Harburg und Oberframmering. Ein Schwimmsauger verbleibt bei der Maschinistenausbildung des Landkreises.

Die Übergabe der Schwimmsauger erfolgte am 09. November bei einem Pressetermin im Landratsamt durch Dipl.-Ing. Florian Rams, der bei der VKB für die Förderung des Feuerwehrwesens zuständig ist.

26. Verbandsversammlung des LFV-Bayern in Dingolfing

Schon im Januar 2017 hat sich der Kreisfeuerwehrverband Dingolfing-Landau für die Ausrichtung der **26. LFV-Verbandsversammlung in Dingolfing** beworben und einige Zeit später den erhofften Zuschlag erhalten.

So bereitete sich unser Organisationsteam in enger Zusammenarbeit mit der **Geschäftsstelle** des **LFV** und der **Stadt Dingolfing** auf über **450** Feuerwehrführungskräfte und hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft aus ganz Bayern vor. Als Termin waren der 20. und 21. September festgelegt.

Und es wurde eine tolle Veranstaltung bei der alles optimal organisiert war und zur vollsten Zufriedenheit unserer Gäste abgelaufen ist.



Schon am Donnerstagnachmittag wurde die Stadthalle für die Veranstaltung hergerichtet und bot dann ein beeindruckendes Bild.



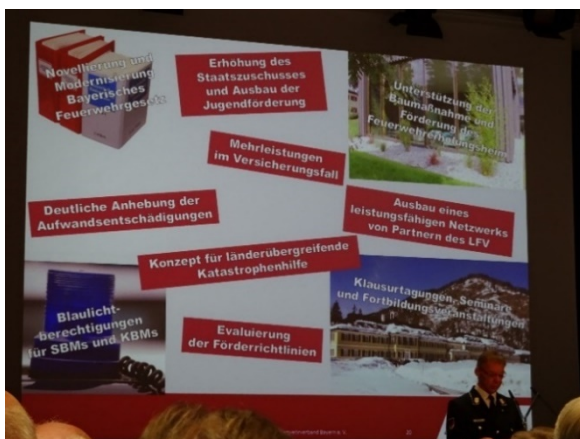
Am Freitagmorgen füllte sich die Stadthalle und die einzelnen Blöcke für die Regierungsbezirke aus ganz Bayern waren bis auf den letzten Platz belegt.



Vor der Halle bestand für die Gäste in einem Ausstellerzelt die Möglichkeit zahlreiche Infostände von verschiedenen Firmen zu besichtigen.



Der Vorsitzende **Alfons Weinzierl** eröffnet die 26. Verbandsversammlung und begrüßt alle Gäste und Delegierten.



In der letzten Verbandsversammlung, unter seiner Leitung als Vorsitzender, hielt Weinzierl einen Rückblick auf **16** Jahre Amtszeit als Landesvorsitzender und zeigte gleichzeitig die Themen auf, die in der Zukunft für die bayerischen Feuerwehren von großer Bedeutung sein werden.



Die Führungskräfte aus ganz Bayern wählen Johann Eitzenberger aus Garmisch-Partenkirchen sehr überzeugend zum neuen Landesvorsitzenden. Der ausscheidende Vorsitzende Weinzierl gratuliert als erster seinem Nachfolger zum klaren Wahlergebnis und stellt auch gleich das neue Führungsteam des LfV-Bayern vor: **Johann Eitzenberger** mit seinen beiden Stellvertretern **Hermann Schreck** und **Norbert Thiel**.



In seiner Antrittsrede erläutert der neue Chef Johann Eitzenberger, wo er die Schwerpunkte der künftigen Verbandsarbeit sieht und welche Ziele er sich für die nächsten sechs Jahre setzt.



Als erste Amtshandlung ernennt der „frischgebackene“ Landesvorsitzende seinen Vorgänger Alfons Weinzierl aufgrund seiner außerordentlichen Verdienste um den Landesfeuerwehrverband Bayern zum **Ehrenvorsitzenden**. Die Führungskräfte aus ganz Bayern und alle Ehrengäste erheben sich von ihren Plätzen und danken dem ausgeschiedenen Vorsitzenden mit stehenden **Ovationen** für seinen vorbildlichen und sehr erfolgreichen Einsatz für die bayerischen Feuerwehren.



Um die Belange unserer Feuerwehren durchzusetzen, bedarf es vor allem einer breiten Unterstützung aus der Politik. So nutzte der LFV diese Verbandsversammlung um 3 Persönlichkeiten aus unserem Landkreis auszuzeichnen, die sich in ihren Ämtern um ihre Feuerwehren besonders verdient gemacht haben.

So wurden:

Landrat **Heinrich Trapp**,
Dingolfings Bürgermeister **Josef Pellkofer**
und Staatsminister a. d. **Erwin Huber**
mit dem **Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold** des **LFV-Bayern** ausgezeichnet.

Bürgermeister Pellkofer konnte leider aus gesundheitlichen Gründen die Auszeichnung nicht persönlich in Empfang nehmen.



Als Festredner beim „Bayerischen Abend“ war **Staatsminister Florian Herrmann** zu Gast und ging in seiner Festrede sehr ausführlich auf aktuelle Feuerwehrthemen ein.

Am Samstagvormittag war der **Bayerische Innenminister Joachim Hermann** der Festredner. Unser „Feuerwehrminister“ ist mittlerweile eine feste Größe bei dieser zentralen Veranstaltung der Feuerwehren Bayerns.



Ein Höhepunkt der Veranstaltung war an diesem Vormittag die Steckkreuzverleihung für ganz besondere Leistungen im Feuerwehrdienst. Hier handelt es sich um die höchste staatliche Auszeichnung, die im Feuerwehrwesen Bayerns verliehen wird. Diese Auszeichnung verlieh der Staatsminister auch unserem KBM Reiner Gillig. (s. S. 34)



Als weiteren Höhepunkt und gleichzeitig als Abschluss der 26. Verbandsversammlung eröffnete Staatsminister Joachim Herrmann auf dem Dingolfinger Spitalplatz die „**Feuerwehraktionswoche 2019**“.

Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“
an alle **Verantwortlichen** und unsere vielen fleißigen **Helfer**
aus unseren Feuerwehren,
die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Es war eine tolle Werbung für unseren Landkreis,
die Stadt Dingolfing und für alle 94 Feuerwehren im KfV DGF-LAN!



Jahresbericht 2019

Katastrophenschutz



Zivilschutz

Das Bayerische Staatsministerium des Innern und für Integration ordnete 2019 zur Warnung der Bevölkerung zwei landesweit einheitliche **Sirenenprobealarme** an. Am 11. April und am 12. September wurden durch die Integrierte Leitstelle Landshut alle Sirenen im Landkreis ausgelöst. Alle Landkreisbürger können damit zusätzlich zum Feueralarm gewarnt werden.

Eine Minute Heulton, ohne Unterbrechung



Rundfunkgeräte einschalten

Die Bevölkerung wird mit dieser Sirenenalarmierung aufgefordert, Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

In Bayern sind im „**25-Kilometer-Radius**“ der Kernkraftwerke alle Sirenenwarnanlagen mit dem zusätzlichen Warnsignal (Dauerheulton) ausgestattet. Im Landkreis Dingolfing-Landau sind flächenmäßig alle Sirenen mit dem Dauerheulton ausgerüstet, damit bei einem Störfall die Bevölkerung alarmiert bzw. gewarnt werden kann.

Friedensmäßiger Katastrophenschutz

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen von internen Schulungen und Weiterbildungen der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK). So wurden insgesamt 9 LUMIS-Übungen, eine LUMIS-Grundschulung und eine MoWaS-Grundschulung durchgeführt. Außerdem wurde die Alarmierung der FüGK durch eine praktische Übung erprobt. Zusätzlich nahmen einige Mitarbeiter an zwei Großübungen im Landkreis teil.

Am 01.06.2019 fand eine Übung in Marklkofen statt. Im Fokus stand die Wasserförderung zum Störfallbetrieb GIMA. Neben zahlreichen Feuerwehren aus dem Landkreis nahm auch die FF Plattling mit ihrem Abrollbehälter Hydro-Sub an der Übung teil. Bei diesem System handelt es sich um eine Hochleistungspumpe mit einer Pumpenleistung von ca. 10.000 l/min.



Übung Wasserförderung und Wasserabgabe am Vilstalstausee

Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK)

2019 wurden 10 neue Mitglieder der Führungsgruppe Katastrophenschutz durch die Staatliche Feuerweherschule Geretsried in den Grundlagen des Katastrophenschutzes geschult. Anschließend wurde das erworbene Wissen in internen Schulungen im Landratsamt bei den Teilnehmern vertieft. Bei den internen Schulungen werden vorrangig das Führen der elektronischen Lagekarte, die Einsatzdokumentation und die Stabsarbeit nach der FwDV 100 mit dem Unterstützungssystem LUMIS geübt. Die notwendigen Schulungen für das Unterstützungssystem LUMIS werden im Landratsamt durchgeführt. Diese Schulungen finden jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat statt.



Übung der Führungsgruppe Katastrophenschutz

Nuklearer Katastrophenschutz

Derzeit wird das Notfallstationsgruppenkonzept Bayern (NfS) überarbeitet. Im NfS-Konzept werden die Ausrüstung, die Aufgaben und die personelle Besetzung der Notfallstationsgruppe festgelegt. Das neue Dosisrekonstruktionsprogramm, womit die Dosisbelastung von Personen berechnet werden kann, befindet sich in der Testphase. Hierzu fanden zwei Besprechungen bei der BF Nürnberg statt. Das neue NfS-Konzept Bayern soll den Anforderungen der Neuzeit gerecht werden.



Stabsrahmenübung ISAR 2018 am 25.10.18

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung



Die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung nahm 2019 an zahlreichen Gemeinschaftsübungen teil, u. a. an der Wasserförderübung am 01.06.2019 am Vilstalstausee. Bei den Gemeinschaftsübungen konnten die jeweiligen Einsatzleiter der örtlich zuständigen Feuerwehren auf das Personal und das Material der UG-ÖEL zurückgreifen und für die Abwicklung des Schadenereignisses nutzen. Außerdem fanden zahlreiche interne Übungen statt, bei denen das vorhandene Wissen vertieft und der Umgang mit der neuen Technik im ELW UG-ÖEL beübt wurde.

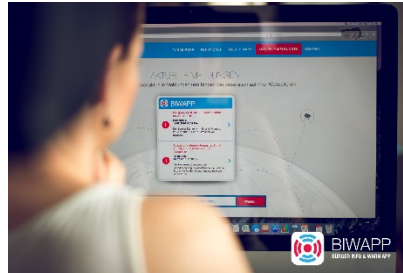
Drohne des Landkreises Dingolfing-Landau:

Die ausgebildeten Drohnenpiloten haben in vielen Übungsstunden den Umgang (Flug) mit der Drohne und die Einsatzmöglichkeiten der beiden Kameras geübt.



Drohne des Landkreises Dingolfing-Landau mit dem Luftbild einer Einsatzstelle

BIWAPP und Landkreis-App



Bürger Info & Warn App

Vor gut zwei Jahren fiel der Startschuss für die Landkreis Dingolfing-Landau – App. Bereits im Juli 2017 wurde die Bürger Info & Warn App im Landkreis eingeführt. Mit den kostenlosen Apps für Smartphones kann der Landkreis seine Bürger umfassend über aktuelle Themen, etwa über Straßensperren, Veranstaltungen etc. informieren und im Katastrophenfall oder bei Großschadenslagen vor möglichen Gefahren warnen. Das Produkt der Lüneburger „Markplatz GmbH“ warnt beispielsweise vor Unwettern oder giftigen Dämpfen in Zusammenhang mit Großbränden, zeigt Pegelstände an oder informiert bei Blitzeis über Schulausfälle.

Die beiden Apps sind kostenfrei verfügbar – im Google-Play-Store (Android) unter dem Namen „BIWAPP“ und „Dingolfing-Landau“ und im AppStore (iOS) unter dem Namen „BIWAPP“ und „DGF-LAN“.

Deutscher Wetterdienst

Der Deutsche Wetterdienst gab 2019 14 Unwetterwarnungen für den Landkreis Dingolfing-Landau heraus; Schwerpunkt der Unwetterwarnungen lag im Bereich von schweren Gewittern mit Orkanböen, heftigen Starkregen und Hagel. Im Januar und Dezember gab es Unwetterwarnungen für starken Schneefall mit Schneeverwehungen und Glatteis. Auf der Homepage des Katastrophenschutzes sind auch die beiden Links für die kostenlosen Warn-Apps des DWD und des BBK hinterlegt (<http://kats.landkreis-dingolfing-landau.de/Start.aspx>).

Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung

Im Jahr 2019 fanden zwei Sitzungen des ZRF Landshut und vier Beiratssitzungen statt. Schwerpunkte der Verbandsversammlungen waren der Betreiberübergang der Integrierten Leitstelle Landshut von der Stadt Landshut an den Zweckverband und der Neubau der Integrierten Leitstelle Landshut.

Rettungsdienst

Der im Juli 2018 beschaffte neue Verpflegungsausgabe-Anhänger des BRK konnte sich bei Einsätzen im Jahr 2019 bewähren. Mit diesem Einsatzmittel können die Einsatzkräfte schnell mit warmer Verpflegung und Getränken durch die SEG-Betreuung des BRK versorgt werden. Der Anhänger ist Bestandteil der BRK-Einsatzmittel für die Hilfeleistungskontingente des Landkreises Dingolfing-Landau.

Ulrich Schüll
Katastrophenschutz

Gründungsfeste Vorschau

2020:

21.05. – 24.05.2020	FF Aufhausen
05.06. – 07.06.2020	FF Oberhausen
03.07. – 05.07.2020	FF Niederhausen
17.07. – 19.07.2020	FF Reisbach
24.07. – 26.07.2020	FF Reichersdorf

2021:

12.05. – 16.05.2021	FF Rampoldstetten
04.06. - 06.06.2021	FF Haunersdorf
18.06. – 20.06.2021	FF Niederviehbach
02.07. – 04.07.2021	FF Haberskirchen

Termine im Jahr 2020

22.03.2020	Kommandantenversammlung Stadthalle Dingolfing
08.05.2020	25 Jahre KfV Dingolfing-Landau, Stadthalle Dingolfing
18.04.2020	Kommandantenlehrfahrt
19.09.2020	26. Kreisfeuerwehrjugendtag
25.10.2020	Verbandsversammlung KfV, Gasth. Apfelbeck in Mamming

Einige Worte des Dankes

Abschließend möchte ich mich bei all denen bedanken, die mich im abgelaufenen Jahr wieder bei meiner Arbeit als Kreisbrandrat innerhalb des Landkreises und darüber hinaus unterstützt haben.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie das Engagement im vergangenen Jahr möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Feuerwehrleuten der Feuerwehren des Landkreises Dingolfing-Landau bedanken. Ein Dankeschön auch an die Kolleginnen und Kollegen der Werkfeuerwehr BMW Dingolfing.

Ich bedanke mich bei
Dionys Härthl und Johann Maier

*als Kreisbrandinspektoren, für die
tatkraftige Mitarbeit das ganze Jahr über.*

Bei allen Kreisbrandmeistern,
der Verbandsvorstandschaft
und dem Verbandsausschuss
des Kreisfeuerwehrverbandes

*für die Bereitschaft, zusätzliche Arbeit und
große Verantwortung zu übernehmen.*

Bei allen Kommandanten
Stellvertretern und
Feuerwehrfrauen- und Männern

*die Tag und Nacht für unsere Bürger im
gesamten Landkreis bereitstehen, um den
in Not geratenen Bürger schnellstmöglich
und in jeder Situation helfen zu können.*

Bei den Vorstandsvorsitzenden
unserer Feuerwehren

*die dafür sorgen, dass die Kameradschaft
und das Vereinsleben nicht zu kurz
kommen.*

Ferner möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für die Belange unserer Feuerwehren eingesetzt haben,

vor allem bei:

Herrn Landrat Heinrich Trapp,

*für die Bereitstellung der notwendigen Haus-
haltungsmittel, die Durchführung der*

den Herren Bürgermeistern,

Beschaffungen bei unseren

den Herren

Führungsdienstgraden und den Feuerwehren.

des Kreisausschusses

Natürlich auch für das stete Interesse an den

den Damen und Herren

Feuerwehren

des Kreistags,

sowie bei unseren Abgeordneten

Beim Sachgebietsleiter Herrn Anton Knöckl des Sachgebiets 30 und dessen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Danken darf ich auch den Organisationen und Behörden, der **Regierung von Niederbayern**, hier im Besonderen den Fachberatern, der **Polizei**, den **Mitarbeitern der ILS Landshut** und dem **Rettungsdienst** für die kollegiale Zusammenarbeit bei Gesprächsterminen und bei den verschiedenen Einsätzen.

Nicht vergessen möchte ich auch unsere Banken und Firmen als zuverlässige „**Partner unserer Feuerwehren**“.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Josef Kramhöller
Kreisbrandrat